

Ki-do Team

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf u. Andrea Ide • Segeberger Str. 25 • 23858 Reinfeld • Tel: 04533/2222 • Fax: 2216

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern – Kinder stärken mit Ki-do

Das Projekt Ki-do: Gewaltprävention und Selbst-Verteidigung für Kinder

Ki-do Thementag: Was tun bei sexueller Gewalt? Kompakt-Seminar für Schüler und Schülerinnen

Natürlich gibt es Eltern, die das Problem der sexuellen Gewalt an Kindern gern verdrängen. Und es gibt die Eltern, die mit offenen Augen die Realität zu sehen und zu handeln bereit sind – nicht nur, wenn in unmittelbarer Umgebung gerade etwas geschehen ist. Je mehr Menschen aber zum Schutz unserer Kinder zusammen arbeiten desto besser.

Um unsere Kinder zu sichern, können wir sie auf den Schulwegen begleiten. Diese Begleitung hat aber mit der Erziehung zur Selbständigkeit nichts zu tun. Nach einem Vorfall verstärken Eltern dies Begleiten; mit der Zeit schwindet es jedoch mit dem Abebben der verständlichen Aufregung. Die Kinder sind aber kein Stück weiter. Haben sie gelernt, sich selbst zu schützen, wenn sie auf sich allein gestellt sind? Sind wir Eltern dabei, tut ihnen ja keiner etwas. Wenn sie auch die Gefahr allein meistern müssen, allein lassen müssen wir sie nicht mit ihren Ängsten und ihrer Unsicherheit in Gefahrensituationen. Wir können ihnen helfen, sich selbst zu helfen und sich sicherer und angstfreier zu bewegen.

Das Projekt **Ki-do** trägt hierzu seinen Teil bei. **Ki-do** (= Der Weg der Kinder) ist die Original-Kinder-Selbstverteidigung, die bereits 1992 speziell für Kinder entwickelt wurde. Dieses pädagogisch-psychologische Konzept vermittelt den Kindern auf kindgerechte Weise in Übungen, Gesprächen und Rollenspielen, sich effektiv in Gefahrensituationen zu helfen.

Dazu gehören:

- Eine starke Ausstrahlung durch richtige Körpersprache „Mit mir nicht!“
- Ki-do Kinder können mit dem ganzen ICH zeigen: „Ich bin kein Opfer!“
- Gefahren durch Wachsamkeit erkennen und vermeiden.
- Trotz Angst und Schreck überlegt und überlegen handeln.
- Auf das „schlechte Gefühl“ horchen und dementsprechend handeln.
- Detektivarbeit: Täter- u. PKW-Beschreibung; Mut zum Outing als Opfer.

Zeitlicher Rahmen: 9 – 12.30 bzw. 15 – 18.30 plus Elterngespräch im Plenum

Termin und Ort: nach Absprache

Kosten: € 20,- pro Kind bei mind. 15 Teilnehmern

Anm.: Pädagogen wissen, dass etwa 85 % der Missbrauchsfälle im Freundes-, Bekannten-, Verwandtenkreis stattfinden. Eine Förderung und Stärkung der Kinder innerhalb der Institution wird deshalb von Pädagogen gern unterstützt. Gehen Sie als Eltern also ruhig auf sie zu und an das Thema heran.